

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19260912

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.

Public Domain

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Der Feinmischer raucht



Böninger Torpedo-Shag

Unserem werten Kollegen Gustav Raßel zu seinem am 12. September stattfindenden 40jährigen Arbeitsjubiläum die herzlichsten Glückwünsche.

Hiermit die traurige Mitteilung, daß unser lieber, guter Vater Heinrich Kobarg am 10. September, morgens 4 Uhr, sanft entschlafen ist.

Danksagung. Für die erwiesene Teilnahme beim Beerdigungsgang meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, sagen wir allen Verwandten und Bekannten den herzlichsten Dank.

Anlässlich unserer allernsten Hochzeit sagen wir hierdurch allen Freunden und Bekannten, sowie den Gesangsvereinen „Allemania“ und „Quartett Barmbeck“ für die erwiesenen Aufmerksamkeit unseren besten Dank.

Für die uns bewiesene Teilnahme sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Maria Zausch, Gertrud und Elisabeth Zausch.

Todes-Anzeige. Infolge Herzschlages verschied am Sonnabend, 11. September, unsere gute, liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter Margarethe Brauer geb. Kunitz, im fast vollendeten 70. Lebensjahre.

Gemeinnütziger Bestattungsverein e. V. Größtes Bestattungsinstitut Deutschlands. Bureau- und Ausstellungsräume: Beim Strohhäus 38!

Wir verweisen auf unsere Begräbniskasse von 1924. Größte Sterbegeld-Versicherung hier am Platze. Dieselbe gewährt eine kostenlose Bestattung oder die Versicherungssumme in bar.

Baugewerkschaft Hamburg. Bezirk Wandsbek. Unser Kollege, der Masiner Heinrich Kobarg ist verstorben.

C. ROHSE. Ich habe nicht mein Geschäft aufgegeben, sondern bin nur verzogen. Fuhrbüttelerstr. 707a. GRABMALE

Baugewerkschaft Hamburg. Jahrgang der Bauwertmeister. Versammlung am Dienstag, 14. Sept., abends 7 Uhr, im Klubzimmer 4 und 5 des Gewerkschaftshauses.

Baugewerkschaft Hamburg. Jahrgang der Arbeiter. Versammlung am Sonntag, 18. Sept., abends 7 Uhr, bei Stein, Albertstraße.

Baugewerkschaft Hamburg. Jahrgang der Arbeiter. Versammlung am Sonntag, 18. Sept., abends 7 Uhr, bei Stein, Albertstraße.

Baugewerkschaft Hamburg. Jahrgang der Arbeiter. Versammlung am Sonntag, 18. Sept., abends 7 Uhr, bei Stein, Albertstraße.

Baugewerkschaft Hamburg. Jahrgang der Arbeiter. Versammlung am Sonntag, 18. Sept., abends 7 Uhr, bei Stein, Albertstraße.

Baugewerkschaft Hamburg. Jahrgang der Arbeiter. Versammlung am Sonntag, 18. Sept., abends 7 Uhr, bei Stein, Albertstraße.

Baugewerkschaft Hamburg. Jahrgang der Arbeiter. Versammlung am Sonntag, 18. Sept., abends 7 Uhr, bei Stein, Albertstraße.

Kleine Anzeigen.

Tauschgesuch. 3 Zimmerwohnung, Bad, Küche, gegen Bauteilung, an vor dem 1. Jan. 1924 beim Hamburger Wohnungsbauamt eingetragene abzugeben.

Möbel. Komplette Küchen 65, Schlafzimmer 200, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Matratzen. Inletts, Metallbetstellen, Matratzen, sehr billige Preise. Herzfeld, Altona, Gählerplatz 3. Namen beachten!

Neue Pianos. in allen Holz- und Schichten sehr preisw. Geb. von 300 RM. an. W. Ebeloe Klavierbauwerkstätte Alsterdamm Nr. 3.

Bekleidung. Herren-Damen, Kinder-Bekleidung liefert in reicher Auswahl preisw. auf Zeitzahlung. H. Mahmann, Gbg., Steinstraße 121.

Sie erhalten gleich bei kleiner Anzahlung, bezogen. Regenmäntel, Anzüge, Mäntel u. Anzüge. Regenmäntel größte Auswahl bekannt billig. Garderoben-Gehärlager. Letzt Wandsbek 217, Hpt. Chaussee.

Vermischtes. Achtung, Vereine! Sollte mein Selbstbildnis in der Zeitung erschienen sein, so ist es ein Versehen. Ich habe es nicht bestellt. Der Nationalsozialismus und seine Gönner. Preis 60 A.

Alte Gebisse. Platin, Gold, Silber. Zahnärzt August Wiat, Hofstr. 7, 2. Hauptst. Jeder Reichsbanner Kamerad sollte im Besitz sein von: Paul Kampmeier, Der Nationalsozialismus und seine Gönner. Preis 60 A.

Spezialdemokratischer Verein für das hamburgische Staatsgebiet. Mitgliederberathungen in der kommenden Woche. Dienstag, 14. Sept., abds. 8 Uhr: Bezirksrat Geckhardt, Marti. Tagesordnung: Vortrag: Die Reichsdelegationen.

Spezialdemokratischer Verein für das hamburgische Staatsgebiet. Mitgliederberathungen in der kommenden Woche. Donnerstag, 16. Sept., abds. 7 Uhr: Bezirksrat Altmann, Marti. Tagesordnung: 1. Vortrag: Gewerkschaften und Arbeitsbeschaffungsprogramme. Referent: Genosse Emil Hoffmeister. 2. Aussprache. 3. Bezirksangelegenheiten.

Spezialdemokratischer Verein für das hamburgische Staatsgebiet. Mitgliederberathungen in der kommenden Woche. Freitag, 17. Sept., abds. 7 Uhr: Bezirksrat St. Georg-Nord, Marti. Tagesordnung: Die Kriegen des Parlamentarismus. Referent: Genosse Pernor. Aussprache. Verschiedenes.

Spezialdemokratischer Verein für das hamburgische Staatsgebiet. Mitgliederberathungen in der kommenden Woche. Samstag, 18. Sept., abds. 7 Uhr: Bezirksrat Altmann, Marti. Tagesordnung: Die politische Lage nach dem Volksentscheid. Referent: Gen. Johanna Reitze, M. d. H. bei Lars, Gede. Tagesordnung: 1. Vortrag: Die Grundlagen sozialistischer Politik. Referent: Genosse Joh. Begler. 2. Aussprache. 3. Bezirksangelegenheiten.

Spezialdemokratischer Verein für das hamburgische Staatsgebiet. Mitgliederberathungen in der kommenden Woche. Sonntag, 19. Sept., abds. 7 Uhr: Bezirksrat St. Georg-Nord, Marti. Tagesordnung: 1. Vortrag: Grundsätze sozialistischer Politik. Referent: Genosse Dr. Alfred Kette. 2. Aussprache. 3. Bezirksangelegenheiten. Vollzähligen Besuch erwarten. Die Eintrittsleistungen.

Alle Frauenveranstaltungen. wie Frauenversammlungen, Frauenabende und Handarbeitsabende, die am Dienstagabend stattfinden, fallen wegen der auch am Dienstag stattfindenden Frauenveranstaltung im Rahmen der internationalen gewerkschaftlichen Woche auf Beschluß des Parteivorstandes aus. Der Parteivorstand. Billige böhmische Bettfedern! Nur gut wühlende Sorten.

Professor Dr. Schleich's Wachsmorseife. reinigt die Hände mühelos von Schmutz, Fett, Öl und Farbe ohne Gebrauch von Bürsten und macht die Haut glatt und geschmeidig. Unentbehrlich für jeden Haushalt. CHEM. FABRIK SCHLEICH-G-M-B-H-BERLIN NW6. Generalvertreter: Fritz Zimmermann, Hamburg, Grindelallee 98. — Tel.: Nordsee 8447.



RAUCHER-UMFRAGE DER REEMTSMA A.-G.

Es handelt sich um die Feststellung, welche persönlichen Beobachtungen Sie beim Genuss einer oder mehrerer unserer folgenden Hauptsorten machen konnten: Ernte 23, Sascha, Gelbe Sorte, Burnu, Senoussi, Erste Sorte.

Wir möchten nicht von Ihnen hören, dass unsere Cigaretten gut sind. Wir erbitten also kein allgemeines Werturteil über unsere Cigaretten, denn es kommt uns ausschließlich darauf an, von Ihnen zu erfahren, welche Empfindungen unsere Gelbe Sorte, die Senoussi usw. bei Ihnen persönlich auslösen.

Versuchen Sie bitte, sich darüber klar zu werden, warum Sie diese oder jene Sorte als Ihre Spezial-Cigarette gewählt haben, zu welcher Tageszeit oder bei welcher Gelegenheit Sie die eine oder andere Cigarette bevorzugen, wie diese oder jene Cigarette bei Ermüdung oder bei starken Erregungen oder auch bei vollkommener Ruhe Ihre Stimmung und Ihr Empfinden beeinflusst. Sie werden bei solchen Versuchen erstaunt sein, welche interessanten Feststellungen Sie machen werden. Diese Feststellungen bitten wir uns mitzuteilen. Ausserdem bitten wir noch um folgende sachlichen Angaben:

- 1. Name der Sorte. 2. Name, Adresse, Alter und Beruf des Einsenders. 3. Zu welcher Tageszeit rauchen Sie am meisten? 4. Rauchen Sie verschiedene Sorten zu verschiedenen Zeiten? Welche und wann? 5. Welche Sorte betrachten Sie als Ihre Spezial-Cigarette? Da die erbetenen Unterlagen die Dispositionssicherheit unseres Tabakverkaufs beträchtlich erhöhen, werden wir die Mitteilungen, die uns die wertvollsten Hinweise für unsere Einkaufskampagne geben, die also neben den sachlichen Angaben besonders interessante und zuverlässige Beobachtungen gemacht haben, wie nachstehend prämiieren:

Table with 2 columns: Prize rank and amount. 6 erste Prämien à M. 3000.00 in bar M. 18000.00, 18 zweite à 1000.00 = 18000.00, 36 dritte à 500.00 = 18000.00, 120 vierte à 100.00 = 12000.00, 180 fünfte à 1000 Stück betr. Sorte = 14100.00, 300 sechste à 500 = 11750.00, 1800 Anerkennungsprämien = 13150.00, 2460 Prämien in Höhe von insgesamt M. 105000.00.

Die sachlichen Angaben sowie die Beobachtungen für jede einzelne Sorte, zu der Sie sich zu äussern wünschen, müssen auf ein besonderes Blatt Papier geschrieben werden. Die Prämien in der Gesamthöhe von M. 105.000,00 sind als Entgelt für die Mitarbeit gedacht. Ueber die Prämierungen entscheidet das Gesamtdirektorium der Reemtsma A.-G. endgültig. Die Einsendungen erbitten wir bis zum 31. Oktober an die Adresse REEMTSMA A.-G. ALTONA-BAHRENFELD Postfach (Betr.: Raucher-Umfrage)

Fabrikarbeiter-Berband. Zahlstelle Hamburg. Achtung! Funktionäre! Achtung!

Die Betriebsfunktionäre, sowie die gesamte Mitgliedschaft werden ersucht, anlässlich der internationalen Woche überall in den Betrieben eine lebhaft propagandistische Arbeit zu leisten. Die Funktionäre aller Art für Arbeiter und Arbeiterinnen sind, soweit nicht gefahren, im Bureau in Empfang zu nehmen. (Gleichzeitig weisen wir darauf hin, daß für die vom Ortsausschuss veranstalteten Versammlungen noch Einladungskarten zu haben sind.)

Ausschreibung. Zum 1. Oktober 1926 wird ein Beitragsaffizier zur Ausschreibung gesucht. Bewerber müssen bis zum 25. September dieses Jahres ihr selbst geschriebenes Bewerbungsschreiben, welches enthalten muß: 1. Lebenslauf, 2. Angaben über die bisherige Tätigkeit in der Organisation, an die Adresse des Kollegen Hans Kieding, Hamburg 1, Behlendorferstr. 57, II., Zimmer 16 bis 22, einzureichen.

Bewerber müssen in der Lage sein, die Beitragsaffizierung zu erledigen und sich für die Mitgliedschaft und die Organisation zu verpflichten. Das Gehalt richtet sich nach den Bestimmungen der Gehaltskommission. Voraussetzungen für die Bewerbung sind fünfjährige Betriebszugehörigkeit, außerdem politische und gewerkschaftliche Organisationszugehörigkeit. Die Ortsverwaltung.

Polier-, Berk- und Stadtmeister-Bund für das Baugewerbe Deutschlands. Bezirksverein Hamburg. Mitglieder-Berammlung. Dienstag, 14. Sept., abds. 8 Uhr, Gewerkschaftshaus.

Tagesordnung: U. a. Das neue Gesetz. Schutz des älteren Angestellten. Referent: Kollege Schulte, Braunschweig. Vollzähliger Besuch wird erwartet. In der Woche vom 13. bis 19. September findet die internationale gewerkschaftliche Woche statt. Jeder Kollege hat die Pflicht, den uns fernstehenden, die nur ernten und nicht säen wollen, für die gewerkschaftliche Organisation zu gewinnen. Beizeiten findet ihr nichts, geschlossen eine Nacht. Der Vorstand. Städtisches Leihhaus Heilmannstraße Nr. 3.

Öffentliche Versteigerung vom 13. September bis 4. Oktober 1926 an jed. Montag, Mittwoch u. Sonnabend im Leihhaus Heilmannstraße 3 über die noch vorhandenen Vorräte aus der Zeit vor dem 1. Dezember 1925.

Zu den Vorräten kommen: Juwelen, Gold- und Silberarbeiten, Waren jeder Art, Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, Gold-, Silber- und Schmiedearbeiten, Stoffe, Seiden, Dreile, Weißwaren, Betten, Bücher, photo-graphische Apparate, Fern- und Ferngläser, Musikinstrumente, Schirme, Stühle, Schreibmaschinen, Fabrik- und Nähmaschinen, Silber, Spiegel und vieles andere mehr. Die Versteigerung beginnt um 9 Uhr morgens. Die Kommissarverwaltung.

„Grenzflak“ Reeperbahn 163/167 am Nobistor. Spezialausstank der Bavaria-Brauerei. Vorzügliche Speisen und Getränke. Täglich ab 5 Uhr Jazz-Kapelle und Kupfer's „Pan“-Orchester.

Musikklub „Lassalle“ von 1898, Barmbeck. Dirigent: Herr A. Meyer / Klavier: Robert Maxze, Maurinstraße 15. Am Sonnabend, 18. Sept. 1926 im Gewerkschaftshaus, großer Saal: 28. Stiftungsfest.

unter gel. Mitwirkung des Veddeler Akkordeonklubs „Lassalle“ von 1905. Gr. Konzert • Solovorträge • Tanz und sonstige Belustigungen. Für die bekannte gute Ballmusik ist gesorgt. Saalöffnung 7 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr. Preis der Eintrittskarte 1 Mk. Garderobe muß abgegeben werden. Mitglieder haben freien Eintritt. Hierzu ladet freundlichst ein Der Festausschuss. Besucht die Buchhandlung AUER & CO., Reeperbahn 11.

Dr. Gordon Spezialarzt für Haut- und Geschlechtsleiden. Billigst! Anlässlich der Jubelfeier des Distrikts Ochsenmülder, am 12. September 1926 empfehle ich allen Parteigenossen mein Lokal Schwormstedts Fahrhaus Ochsenmülder. Bahnhofs-Wirtschaft Ochsenmülder. Inh. C. Hermenau empfiehlt sich den Kamburger Gästen zum Jubeltag des Distrikts Ochsenmülder am 12. September 1926. Rieges Gasthof Ochsenmülder, Festlokal am Jubiläumstag der STD. Distrikt Ochsenmülder, am 12. September 1926, ff. Kasse u. Kuchen, sowie kalte u. warme Speisen, pr. Getränke.

Tages-Bericht. Hamburg.

Pflichten für jung und alt.

Dem Jugendführer, Mitteilungen für die Leiter der Jugendabteilungen in den Gewerkschaften, entnehmen wir die nachstehenden beachtenswerten Ausführungen. Der Aufstieg des arbeitenden Volkes zu einer höheren Kultur, die Schaffung einer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Neugestaltung können nur im täglichen Ringen der zum Klassenbewußtsein erwachten Männer und Frauen erfolgen.

So wie im modernen Krieg die fliegenden Panzer und wirbelnden Trommeln keine Rolle mehr spielen, sondern das zähe Behaupten oder Erobern von kleinen Geländestücken zum Schlüsselfaktor führen, so ist es auch im Ringen um die Neugestaltung der Gesellschaft.

Heute, Sonntag: Großer Volkstag im Zoologischen Garten.

In die im Nacht- und Abenddienst tätigen Gewerkschafter und deren Frauen.

Im Rahmen der Internationalen gewerkschaftlichen Werbewoche spricht am Dienstag, 14. September, vormittags 10 Uhr, im Musiksaal des Gewerkschaftshauses, Vedenbrodtstr. 57, der Leiter der Gewerkschaftlichen Wirtschaftskorrespondenz, Paul Ufermann, über: „Märtyrer der Zeit“.

Eine Klage gegen die Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe.

Am 16. April d. J. hatte die Staatliche Fischerei-Inspektion dem Fischhändler G. die Genehmigung erteilt, auf der Straße vor der Kleinhandelsstraße auf einer Front von 8 m Fische zu verkaufen, wenn er gleichzeitig 2 unguiltige, etwas zurückliegende Stände miete.

Das Krematorium in den Sternshangenanlagen.

Der Verein geborener Hamburger von 1897 beschloß sich, wie uns mitgeteilt wird, in seiner letzten Vertriebsauschussung mit dem geplanten Bau des zweiten Krematoriums, der bei den Einwohnern Nord-St. Paulis und Eimsbüttels im Augenblick im Mittelpunkt des Interesses steht.

Am 21. September abends 8 Uhr, findet im großen Saal des Gewerkschaftshauses eine Frauen-Feiersunde (das Recht auf Freude).

Statt Johanna Reiche (M. d. R.) hält die Feiernrede. Der Gesellschafter Langreiß (Leitung Anna Helms) bringt Volkstänze und Lieder. Außerdem wirken mit: M. Schönig (Geige), M. Winter (Klavier).

Konfirmation oder Jugendweihe?

Die Arbeitgemeinschaft Jugendweihe Neuhardenberg-St. Pauli ladet alle Eltern, deren Kinder zu Ostern die Schule verlassen, zu einer Versammlung ein am Mittwoch, 15. September, abends 7 1/2 Uhr, in der Dr. Anton Rosenthalstr. 57, Schulrat Wallerstedt spricht über „Konfirmation oder Jugendweihe“.

Amteinführung. Der zum Präsidenten der Deutschen Gewerkschaften ernannte Wigand...

Der am 10. September durch den Reichsminister Dr. Kroschke in Gegenwart des gesamten Seminarspersonals in sein Amt eingeführt. Seit dem 10. April war der neue Präsident mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Präsidenten der Deutschen Gewerkschaften beauftragt.

An unsere auswärtigen Abonnenten! Durch Unterbrechung der Stromzufuhr hat sich die Fertigung der gestrigen Zeitung leider verzögert.

Notizen für den Außenhandel. Bei der Zweigstelle Hamburg-Lübeck des Auswärtigen Amtes für Außenhandel, Hamburg, Patriolisches Gebäude, ging eine Bitte über Nachfragen nach deutschen Waren aus Helsingfors ein.

Achtung! Achtung! Norag-Vorträge.

Während der internationalen gewerkschaftlichen Werbewoche finden folgende Rundfunk-Vorträge statt: Montag, 13. September, abends 7 Uhr, Senator Paul Neumann: „Die sozialen Ziele der Gewerkschaften“.

Ein wertvoller Hund gestohlen. In der Kampstraße, beim Mühlhaus, wurde ein großer gelber Boxer mit schwarzer Maske, der einen Wert von 1500 M hat, gestohlen.

Advertisement for carpets and curtains. 'Eine Woche lang enorm billige Teppiche, Gardinen'. Includes prices for Tournay-Plüsch-Teppiche, Smyrna-Teppiche, and various types of curtains.

